

Liste erforderlicher Nachweise

Diese Liste führt die erforderlichen Nachweise, die dem Teilnahmeantrag beizufügen sind, auf. Diese Liste selbst ist nicht mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Liste dient den Bewerbern zudem der Kontrolle, ob alle erforderlichen Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt wurden.

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

- ☒ Eintragung in ein Handelsregister: Angaben zum Handelsregister (Formblatt Allgemeine Erklärungen).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☒ Berufliche Risikohaftpflichtversicherung: Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2,0 Mio. Euro, im Falle einer Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Allgemeine Erklärungen.
- ☒ Allgemeiner Jahresumsatz: Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Jahre (Formblatt Angaben zum Unternehmen). Newcomer haben andere geeignete Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vorzulegen, wenn und soweit aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Angaben nicht verfügbar sind.
- ☒ Spezifischer Jahresumsatz: Umsatz Erdgassparte für die letzten drei abgeschlossenen Jahre. Newcomer haben andere geeignete Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vorzulegen, wenn und soweit aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Angaben nicht verfügbar sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen zu bestimmten Lieferungen: Eigenerklärung über vergleichbare **Erdgaslieferaufträge** mit **Angabe des Auftraggebers**, der **Anzahl der Erdgasabnahmestellen** und des **Lieferzeitraums**. (gemäß Formblatt Referenzliste). Mindestanforderung: Es müssen **mindestens zwei Referenzen** eingetragen werden. Bei den Referenzen müssen insgesamt **mindestens 80 Abnahmestellen für mindestens ein Jahr im Referenzzeitraum 2023 - 2025 zeitgleich beliefert** worden sein.
- ☒ Durchschnittliche jährliche Belegschaft: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre (Formblatt Angaben zum Unternehmen).
- ☒ Bei beabsichtigter Beauftragung von Unterauftragnehmern Liste gemäß Formblatt. Auf Nr. 5 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen wird verwiesen. Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages zum Nachweis hinreichender Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen mit dem Angebot vorzulegen.

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- ☒ Eigenerklärung Informationen zum Bieter gemäß Formblatt.
- ☒ Bei Bietergemeinschaften Eigenerklärung gemäß Formblatt.
- ☒ Eigenerklärung zu §§ 123/124 GWB, gemäß Formblatt.
- ☒ Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt.

- ☒ Eigenerklärung Russlandsanktionen gem. Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Fassung vom 15. November 2022 mit redaktionellen Klarstellungen)
- ☒ 513 EU 10-2018 – Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW

Werden die insgesamt vorstehend aufgeführten Nachweise - ggf. nach Nachforderung gem. § 56 Absatz 2 VgV nicht oder nicht vollständig eingereicht, wird der Antrag ausgeschlossen.

Beabsichtigt ein Bewerber/Bieter oder eine Bewerber-/Bietergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann die Vergabestelle sämtliche genannten Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle binnen sieben Kalendertagen vorzulegen. Werden die Nachweise nicht oder nicht vollständig innerhalb der Frist eingereicht, wird der Antrag von der Wertung ausgeschlossen werden.

Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen steht es den Bewerbern frei, eine vollständig ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV in der für die Antragsabgabe geltenden Form (s.o.) vorzulegen, wobei ebenso die Mindestanforderungen erfüllt werden müssen und sämtliche Angaben zu machen sind, die vorstehend vorgegeben werden. Hierfür stellt die EU Kommission unter <https://espd.eop.bg/espd-web/filter?lang=de> einen Online-Dienst bereit, über den die EEE ausgefüllt werden kann. Bei Bewerber/Bietergemeinschaften muss jedes der beteiligten Unternehmen eine separate EEE vorlegen. Bei einer Eignungsleihe muss das im eigenen Namen an dem Verfahren teilnehmende Unternehmen für sich und für jedes in Anspruch genommene Unternehmen eine EEE beifügen. Für den Fall dass Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, müssen (nur) die in besagtem Formular dafür vorgesehenen Felder ausgefüllt werden.

Die Vergabestelle behält sich entsprechend § 50 Abs. 2 VgV ausdrücklich vor, bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen nachzufordern. Im Übrigen fordert die Vergabestelle vor Zuschlagserteilung den obsiegenden Bewerber/Bieter, an den sie den Auftrag vergeben will, bei Bedarf dazu auf, die entsprechenden Unterlagen zum Nachweis der Angaben im Rahmen der Eigenerklärung beizubringen. Hierzu gehören insbesondere die Vorlage eines Jahresabschlusses, der die angegebenen Umsatzzahlen bestätigt sowie entsprechende Nachweise über das Bestehen der Berufshaftpflicht und Vermögensschadenversicherung in entsprechender Höhe der Eigenerklärung. Nach Bedarf werden auch weitere Unterlagen für die Eignungsprüfung angefordert. Das gilt gleichermaßen für die angegebenen Unterauftragnehmer und Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, bei Unklarheiten oder Zweifeln über die Richtigkeit von Angaben die entsprechenden Unterlagen bereits im Rahmen der Eignungsprüfung anzufordern.